

FUSIONS UPDATE



BESCHLÜSSE & ENTSCHEIDUNGEN

THEMEN AUSGABE 03

01 So bleiben wir im Austausch

02 Wissen bündeln, Prozesse stärken

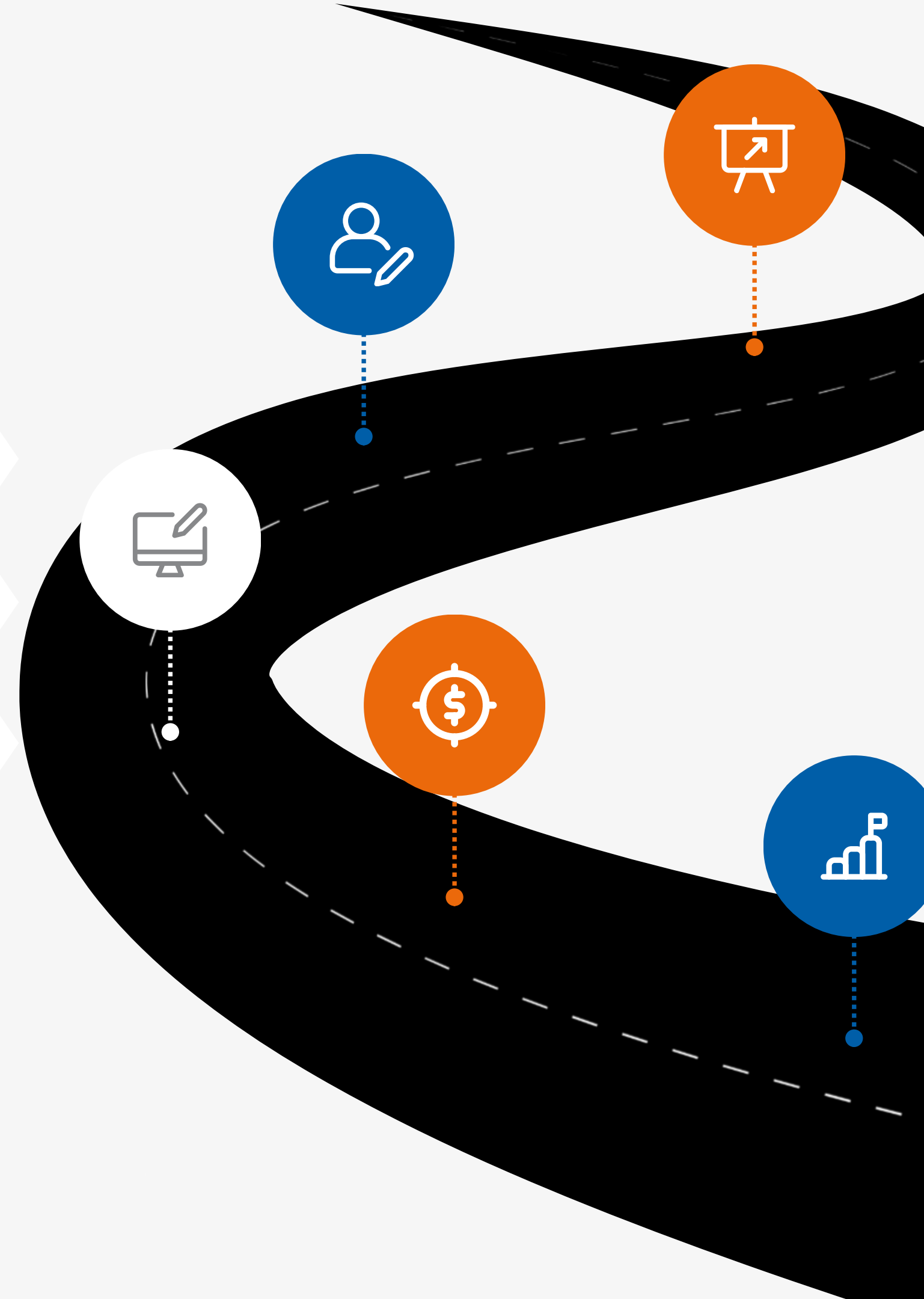
03 So läuft das Fusionswochenende ab

04 Das gilt künftig für unsere Kontomodelle

05 Gemeinsame Standards im Kreditgeschäft

06 Einheitliche Abläufe im Passivgeschäft

07 Revision stellt sich auf



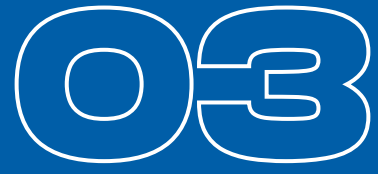
SO BLEIBEN WIR IM AUSTAUSCH

Gute Zusammenarbeit braucht gute Kommunikation. Deshalb hat der Vorstand die Kommunikationsformate für das neue Haus festgelegt. In der EULE (Erweiterte Unternehmensleitung) tauschen sich Vorstand und Bereichsleitende regelmäßig aus. Ergänzt wird dies durch feste Ressort-, Bereichs- und Abteilungsdialoge. So stellen wir sicher, dass Informationen schnell und verlässlich bei allen Mitarbeitenden ankommen. Weitere bereichsübergreifende Abstimmungen bleiben selbstverständlich fester Bestandteil unserer Zusammenarbeit.

WISSEN BÜNDELN, PROZESSE STÄRKEN

Künftig bündeln wir das strategische Prozess- und Wissensmanagement in einem eigenen Bereich. Dieser neue Bereich wird sich auf die Weiterentwicklung von Prozessen, Standards und Wissenstransfer konzentrieren.

Auch unsere juristische Kompetenz bleibt erhalten: Jan Gonschorek wird uns als fest angestellter Jurist und gleichzeitig AL Recht auch in der neuen Bank weiterhin unterstützen.



SO LÄUFT DAS FUSIONSWOCHENENDE AB

Der Geschäftsbetrieb der RVB und RNW endet am späten Donnerstagnachmittag, 05.11. um 17 Uhr. Spätestens um 18 Uhr müssen dort alle Systeme heruntergefahren sein. Alle Clients / LapTops müssen sich zum Umstellungszeitpunkt in der Bank befinden. Bei der RLL endet der Geschäftsbetrieb am Freitag um 13 Uhr. Telefonisch sind wir dort noch bis 14 Uhr erreichbar.

eBanking steht ab Freitag 20 Uhr bis zur Freigabe durch die Atruvia nicht zur Verfügung.

Anschließend startet die technische Fusion.

Am Samstag werden die Systeme intensiv getestet. Dafür benötigen wir auch Unterstützung aus allen Fach- und Marktbereichen. Eure Führungskräfte werden dazu rechtzeitig auf Euch zukommen.

Sollte bei den Tests noch etwas haken, steht der Sonntag als zusätzlicher Puffertag zur Verfügung.

Ab 09.11.2026 starten wir den Regelbetrieb nach technischer Fusion.

Alle Mitarbeitenden erhalten eine neue User-ID. Schulungen, Hotlines und Patenmodelle sorgen dafür, dass alle gut vorbereitet in die neue Arbeitswelt starten können.

Damit wir den erwarteten erhöhten Kundennachfragen gerecht werden können, zielen wir eine Anwesenheitsquote in allen Fachbereichen von 75% der Mitarbeitenden an.

Die Kunden werden über die Einschränkungen zum Fusionswochenende gesondert informiert.

DAS GILT KÜNFTIG FÜR UNSERE KONTOMODELLE

Für Bestandskundinnen und Bestandskunden bleibt zunächst alles beim Bewährten. Im Neugeschäft bieten wir künftig die Kontomodelle der RLL an.

Hier findet Ihr die Privatkontomodelle: [Girokonto – Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG](#)

Die Firmenkunden-Kontomodelle haben wir diesem Fusionsupdate als PDF beigefügt.

Eine gute Nachricht gibt es bei der Zustimmung- und Einwilligungslösung: Hier arbeiten bereits heute alle Fusionspartner nach dem gleichen Verfahren. Es ändert sich also nichts.

Die Prozesslandkarte im Kreditgeschäft wird aus der RLL übernommen. Alle zuständigen Mitarbeitenden werden rechtzeitig geschult und begleitet. Einzelne Bausteine werden bereits heute Schritt für Schritt angeglichen.

Auch die Kreditkompetenzen in den Bereichen Privatkunden, Individualkunden und Firmenkunden orientieren sich künftig weitgehend an den Regelungen der RLL und gelten ab juristischer Fusion. Dazu wird noch eine gesonderte Kommunikation erfolgen.



GEMEINSAME STANDARDS IM KREDITGESCHÄFT

EINHEITLICHE ABLÄUFE IM PASSIVGESCHÄFT

Auch im Passivgeschäft werden wir die Prozesslandkarte der RLL übernehmen. Die zuständigen Mitarbeitenden werden frühzeitig geschult und unterstützt. Nach der technischen Fusion helfen zusätzliche Hotlines dabei, offene Fragen schnell zu klären.

REVISION STELLT SICH AUF

Auch die Interne Revision richtet ihre Prozesse auf die neue Bank aus. Die erforderlichen Regelungen wurden bereits beschlossen und werden nun umgesetzt. So schaffen wir einheitliche Standards und klare Abläufe für das neue Haus.